



Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85
50996 Köln

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Hist. Rathaus
50667 Köln

in der Bezirksvertretung
Rodenkirchen

Torsten Ilg

Bezirksrathaus Rodenkirchen
Hauptstr. 85
50996 Köln

Tel: +49 (221) 84 66 688

Mobil: +49 (172) 60 76 376

Mail: toifan@acor.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters:

AN/0798/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	22.06.2015

Gefahren durch scharfe Blindgänger aus dem zweiten Weltkrieg.

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

als Mitglied der BV bitte ich Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 22.06.2015 zu setzen:

Die Verwaltung wird gebeten darüber Auskunft zu geben, ob aufgrund des Bombenfunds am 19.05.2015 in Köln Zollstock, weitere Maßnahmen ergriffen werden den Vorgebirgspark, sowie den Grüngürtel im Stadtbezirk Rodenkirchen insgesamt, einer verstärkten Untersuchung zu unterziehen.

Begründung:

Die Bomben befanden sich lediglich ca. 4 Meter unter der Erdoberfläche. Der Vorgebirgspark ist ein beliebtes Sport- und Erholungsgebiet für die Bürger. Die Stadt Köln wurde im 2. Weltkriegs 262 mal bombardiert, mehr als jede andere deutsche Stadt. Im Bereich des Kölner Grüngürtels befanden sich kriegswichtige Luftabwehrstellungen des 3. Reichs, die dadurch einer starken Bombardierung ausgesetzt waren. Wie ein Mitarbeiter des Kampfmittelräumdienst dem WDR-Köln mitteilte, war der Zünder der gefundenen Bomben ausgesprochen gefährlich, weil noch voll funktionsfähig. Außerdem seien nach so langer Zeit durch den Prozess der „Verrottung“, solche Zeitzünder nicht mehr berechenbar. Mit den Jahren steigt die Gefahr einer Detonation stark an.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Torsten Ilg